



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**



**DEUTSCHER
PFLEGETAG 2015**
PFLEGE STÄRKEN MIT STARKEN PARTNERN

**DRESDEN
concept**



Fakultät Erziehungswissenschaften - Institut für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken

Standards der Lehrer/-innenbildung

KMK Standard für die Berufliche Fachrichtung Pflege – mehr Transparenz und Mobilität?

Prof'in Dr. Roswitha Ertl-Schmuck

Berlin, 14. März 2015



Gliederung

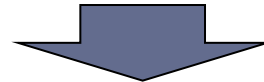
1. Lehrer/-innenbildung für Pflege facettenreich
2. Rahmenvereinbarungen der KMK
3. Anliegen der KMK – Ländergemeinsame inhaltliche Anforderungen in der Lehrer/-innenbildung
4. Inhaltliche Anforderungen für die Berufliche Fachrichtung Pflege
5. Perspektiven



1. Lehrer/-innenbildung für Pflege facettenreich

Besonderheiten resultieren in der

- Verortung der Bildungsgänge für Pflegeberufe - geprägt von der historischen Entwicklung der Pflegeberufe
- Regelung der Bildungsgänge nach Berufszulassungsgesetzen (AltPflG 2003; KrPflG 2003)
- unspezifischen Forderung im KrPflG 2003 >> „ein Hochschulabschluss“



Fehlen eindeutiger Regelungen



1. Lehrer/-innenbildung für Pflege facettenreich

- Umsetzung des Bologna Prozesses – BA-MA-Struktur
- keine Einheitlichkeit
- Entwicklung unterschiedlicher Strukturmodelle





1. Lehrer/-innenbildung für Pflege facettenreich

Strukturmodelle

1. Lehramtsstudiengänge für berufsbildende Schulen (Erstes Staatsexamen)
2. Integrative BA-MA-Struktur
3. Primärqualifizierendes BA-Studium und lehrerbildender Master
4. Fachwissenschaftliches BA-Studium und lehrerbildender Master
5. Pflege- bzw. medizinpädagogisches BA-Studium
(Darmann-Finck/Ertl-Schmuck 2008, Sahmel 2013)



2. KMK Rahmenvereinbarungen

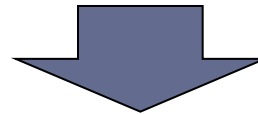
KMK – Rahmenvereinbarungen (1995/2007/2013)

- Organisationsform der Lehrer-/innenbildung für berufsbildende Schulen erfolgt über sog. Berufliche Fachrichtungen
- KMK – 16 Berufliche Fachrichtungen
- seit 1995 - Berufliche Fachrichtung Pflege



2. KMK Rahmenvereinbarungen

Integratives BA-MA-Studium oder Erstes Staatsexamen (300 ETCS)



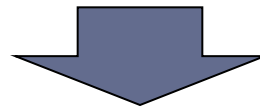
- Berufliche Fachrichtung (BFR) Pflege (Erstfach) inkl. Berufliche Didaktik = Pflegedidaktik und Schulpraktika (90 ETCS)
- 2. Fach, weitgehend gymnasiales Fach inkl. Fachdidaktik und Schulpraktika (90 ETCS)
- Bildungswissenschaften (90 ETCS)
- BA-Arbeit und MA-Arbeit oder Staatsexamens-Arbeit (30 ETCS)



3. Anliegen der KMK – Ländergemeinsame inhaltliche Anforderungen in der Lehrer/-innenbildung

Beschluss der KMK vom 16.10.2008 und vom 9.10.2014

Inhaltliches Profil für die jeweiligen Beruflichen Fachrichtungen



Ziele

- Grundlage für die Akkreditierung und Evaluierung von lehramtsbezogenen Studiengängen
- Sicherung von Mobilität und Durchlässigkeit im deutschen Hochschulsystem
- wechselseitige Anerkennung der erbrachten Studienleistungen und der erreichten Studienabschlüsse, die auf den Lehrer/-innenberuf vorbereiten (KMK 2014: 2)



4. Inhaltliches Profil der Beruflichen Fachrichtung Pflege

Procedere

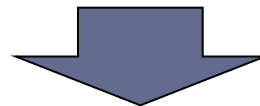
- Auswahl einer Experten/-innengruppe (Prof. Dr. Bals, Prof'in Dr. Ertl-Schmuck und Prof'in Dr. Schneider)
- Auswahl einer Arbeitsgruppe „Inhalte“ >> Seminarleiter/-innen aus den unterschiedlichen Bundesländern der zweiten Phase der Lehrer/-innenausbildung
- Anhörung /Stellungnahmen verschiedener Berufsverbände / wissenschaftlicher Gesellschaften
- Überarbeitung
- Zustimmung der Kommission Lehrer/-innenbildung am 19.02.2015
- Juni 2015 – Hochschulausschuss
- KMK - Verabschiedung eines Fachprofils für die Berufliche Fachrichtung Pflege



4. Inhaltliches Profil der Beruflichen Fachrichtung Pflege

Methodisches Vorgehen der Experten/-innengruppe

- Analyse vorhandener Studiendokumente lehrerbildender Studiengänge der Beruflichen Fachrichtung Pflege
- Reflexion aktueller pflegewissenschaftlicher und pflegedidaktischer Diskurse
- Eigene Erfahrungen in den lehrerbildenden Studiengängen der Beruflichen Fachrichtung Pflege



keine systematische / empirische Analyse



4. Inhaltliches Profil der Beruflichen Fachrichtung Pflege

Struktur
des Profils:

**1) Besonderheiten der
fachrichtungsbezogenen Didaktik
Pflege**

**2) Fachrichtungsbezogenes
Kompetenzprofil**

3) Studieninhalte

Pflegewissenschaft

Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen

Medizinische und naturwissenschaftliche Grundlagen

Grundlagen weiterer Bezugswissenschaften

Pflegedidaktik – Didaktik der Beruflichen Fachrichtung
Pflege



4. Inhaltliches Profil der Beruflichen Fachrichtung Pflege

1) Besonderheiten der fachrichtungsbezogenen Didaktik Pflege (kurz: Pflegedidaktik)

- Doppelter Handlungsbezug
 - Praxis des Lehrens und Lernens
 - Berufliche Praxis in der die Auszubildenden tätig sind
- Komplexität pflegerischen Handelns in verschiedenen Settings
- Spezifik >> Körper- und Leibbezug pflegerischen Handelns
- Hermeneutische Fallkompetenz



4. Inhaltliches Profil der Beruflichen Fachrichtung Pflege

2) Fachrichtungsbezogenes Kompetenzprofil Pflege (Auszüge)

Die Studienabsolventen/-innen

- „rekonstruieren die Spezifik der Pflegeberufe in ihren eigenen und multidisziplinären Wissensbeständen und transformieren die gewonnenen Erkenntnisse auf die verschiedenen Bildungsgänge und berücksichtigen dabei die heterogenen Lerngruppen (...)
- wenden pflegedidaktische Theorien, Modelle, Konzepte und Prinzipien sowie aktuelle Forschungsstudien für berufsrelevante Unterrichtsthemen kriterienorientiert an und beurteilen diese (...)
- erschließen Pflegebildungsprozesse und entwickeln daraus kompetenzorientierte Lernsituationen ...“

(KMK, Stand Februar 2015, unveröffentlichtes Fachprofil der BFR Pflege)



4. Inhaltliches Profil der Beruflichen Fachrichtung Pflege

3) Studieninhalte

- ***Pflegewissenschaft*** >> Grundlagen der Pflegeforschung, Grundlagen pflegerischen Handelns z. B. Pflegeprozess, Körper-Leibbezug, Evidence-based Nursing, Pflegehistorie, Grundlagen der Ethik ...
- ***Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen*** >> Theorien und Modelle von Gesundheit und Krankheit, Gesundheitsförderung, Epidemiologie ...
- ***Medizinische und naturwissenschaftliche Grundlagen*** >> Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie im Kontext pflegespezifischer Fragestellungen, pflegerelevante Erkrankungen ...
- ***Grundlagen weiterer Bezugswissenschaften*** >> rechtliche Grundlagen, Berufs- und Professionssoziologie ...
- ***Pflegedidaktik – Didaktik der Fachrichtung Pflege*** >> pflegedidaktische Theorien, Konzepte , curriculare Arbeit, Lernfeldkonzept ...

(KMK, Stand Februar 2015, unveröffentlichtes Fachprofil der BFR Pflege)



5. PERSPEKTIVEN

**Beurteilungs-
maßstab für
Akkreditierungen**

**Curriculare
Ausgestaltung der
Studiengänge**

**Argumentations-
rahmen für
berufspolitische
Entscheidungen**



DENNOCH:

- System der Kulturhoheit der Länder in Bildungsfragen ist relativ starr
- angestrebte Verbesserung der Mobilität und Transparenz ist offen
- zur Umsetzung gehören viele Akteure auf unterschiedlichen Ebenen





DEUTSCHER
PFLEGETAG 2015
PFLEGE STÄRKEN MIT STARKEN PARTNERN



»Wissen schafft Brücken.«